

An das Finanzamt	Eingangsvermerk
Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen)	Referat

Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!

Gesetzliche Bestimmungen beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG 1988).

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (Formular K 4).

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie im Internet (www.bmf.gv.at) oder direkt unter **FINANZOnline** (<https://finanzonline.bmf.gv.at>). Für telefonische Auskünfte zur elektronischen Erklärungsabgabe steht Ihnen auch die **FINANZOnline - Hotline** unter der Nummer 0810 / 22 11 00 zur Verfügung. Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie im Internet unter "Steuern/Körperschaftsteuer" oder "Steuern /Richtlinien Steuerrecht (Körperschaftsteuerrichtlinien 2001)".

Körperschaftsteuererklärung für 2004

Körperschaftsteuererklärung für **unbeschränkt** Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsrechtes verpflichtet sind und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 KStG fallen.

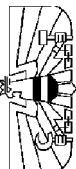
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒!

Bezeichnung der Gesellschaft oder der Körperschaft	
Sitz der Gesellschaft oder der Körperschaft	
Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung	
Liquidationszeitraum von	bis <input type="checkbox"/> 1
Sollten Sie erstmals die Kriterien einer "Groß"-GmbH im Sinne des § 221 Abs. 3 HGB erfüllen, bitte die Finanzamtszugehörigkeit im § 8 AVOG beachten.	
<input type="checkbox"/> "Groß"- GmbH	<input type="checkbox"/> "Klein"- GmbH
Mischbetrieb <input type="checkbox"/>	
Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, nur wenn abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) <input type="checkbox"/> 3	Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Das Unternehmen ist <input checked="" type="checkbox"/> 25	
<input type="checkbox"/> Organträger	<input type="checkbox"/> Organgesellschaft
<input type="checkbox"/> Gruppenmitglied	
Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung ja <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt (Beilage K 10)	

1. Bilanzposten gemäß § 224 HGB 4

Beträge in Euro und Cent

Grund und Boden EKR 020-022	9310	
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	9320	
Finanzanlagen EKR 08-09	9330	
Vorräte EKR 100-199	9340	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	9350	
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern) EKR 304-309	9360	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	9370	



2. Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 231 HGB 4

Erträge [Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]		
Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse) EKR 40-44	9040	
Anlagenerlöse EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	9060	
Aktivierete Eigenleistungen EKR 458-459	9070	
Bestandsveränderungen EKR 450-457	9080	
Übrige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen) Saldo	9090	
Summe der Erträge (muss nicht ausgefüllt werden)		
Aufwendungen [Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	9100	
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	9110	
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68	9120	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (zB AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter) EKR 700-708	9130	
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 709 - und Wertberichtigung zu Forderungen	9140	
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	9150	
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	9160	
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	9170	
Miet- und Pachtanfwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	9180	
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	9190	
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	9200	
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	9210	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	9220	
Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen Saldo	9230	
Summe der Aufwendungen (muss nicht ausgefüllt werden)		
Bilanzgewinn/Bilanzverlust ohne Berücksichtigung von Gewinnvortrag/Verlustvortrag (einschließlich allfälliger ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht) Für Organgesellschaften: Gewinn/Verlust vor Organschaftsverrechnung		

3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)

Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.

Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen	5	9236	
Gewinne/Verluste von Organgesellschaften, die im handelsrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Organträgers enthalten sind	6	9238	
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen (zB AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter), EKR 700-708) - Kennzahl 9130	4	9240	
Korrekturen zu Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen und Wertberichtigung zu Forderungen (EKR 709) - Kennzahl 9140	4	9250	
Korrekturen zu tatsächlichen Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld, EKR 732-733) - Kennzahl 9170	4	9260	

Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl 9180	4	9270
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl 9200	4	9280
Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)		9282
Korrekturen im Zusammenhang mit Garantie- und Gewährleistungsrückstellungen		9284
Übrige nicht unter Kennzahl 9292 zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen		9286
Verdeckte Ausschüttungen einschließlich der vom Steuerpflichtigen getragenen Kapitalertragsteuer	7	9288
Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsaufösungen und Erstattungen) sowie ausländische Personensteuer laut Kennzahl 673	8	9292
Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden		9293
6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste hinsichtlich von Beteiligungen im Sinne des § 10	9	9294
Die Hälfte der Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen		9295
Siebentel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes	9	9296
Beteiligungserträge jeder Art gemäß § 10 Abs. 1 und 2	10	9298
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3	11	9302
Sonstige Zurechnungen	12	9304
Sonstige Abrechnungen (Achtung: Eine hier berücksichtigte Verzinsung des Eigenkapitalzuwachses ist in Kennzahl 696 anzusetzen!)	13	9306
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen - ohne Ergebnis der Organgesellschaften		704
Für Organträger: Steuerlicher Gewinn/Verlust der Organgesellschaften (§ 9)	6	705
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht	14	678
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		777
In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind ausländische Verluste aus Betriebsstätten enthalten, für die das Besteuerungsrecht einem anderen Staat zusteht.	15	746
Sondergewinn aus Eigenkapitalzuwachsverzinsung	16	696
Gemäß § 6b Abs. 4 zu versteuernde Beträge		658

4. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten:

Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer	17	645
Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind		670
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 4 sowie ausländische Einkünfte im Betrag von	18	672
Darauf ist zur Vermeidung der Doppelbesteuerung ausländische Steuer anzurechnen im Betrag von	18	673
Nicht ausgleichsfähige Verluste (ohne die unter Kennzahl 615 erfassten nicht ausgleichsfähigen Verluste aus Mitunternehmeranteilen)	19	638
Mit bis zu 75% der positiven Einkünfte aus Gewerbebetrieb sind gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988 nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren zu verrechnen (ohne die unter Kennzahl 616 erfassten verrechenbaren Verluste aus Mitunternehmeranteilen).	19	639
Verlustanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer (laut E 106b)	20	
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)		615

Gewinnanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer (laut E 106b)	
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind gemäß 2 Abs. 2b EStG 1988 Verluste aus Investitionsfreibeträgen aus Vorjahren zu verrechnen in Höhe von	616
In den Einkünften sind Verluste enthalten, für die ein Verlustabzug (Verlustvortrag) nicht zulässig ist, in Höhe von	21 617

5. Bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb wurden gewinnmindernd berücksichtigt:

Forschungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 4a EStG 1988)	684
Forschungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 4 EStG 1988)	744
Abzugsfähige Zuwendungen (§ 4 Abs. 4 Z 5 und 6 EStG 1988)	685
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 EStG 1988)	691
Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 8 EStG 1988)	692
Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 10 EStG 1988)	761
Vorzeitige Abschreibung (§ 10c EStG 1988)	745
Übertragungsrücklage (§ 12 EStG 1988)	656
Pensionsrückstellung (§ 14 Abs. 7 ff. EStG 1988)	679
Jubiläumsgeldrückstellung (§ 14 Abs. 12 EStG 1988)	661
Lehrlingsfreibetrag (§ 124b Z 31 EStG 1988)	663
Abfertigungsrückstellung (§ 14 Abs. 1 ff. EStG 1988)	690

6. Sonderausgaben

Verlustabzug a) Offene Verlustabzüge aus den Jahren ab 1991 und wegen Anwendung der Vortragsgrenze (§ 2 Abs. 2b Z 2 EStG 1988) abzugsfähig bleibende Fünftelverluste aus 1989/1990	22 619
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Sanierungs-, Veräußerungs-, Aufgabe- oder Liquidationsgewinne zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988	23 624

7. Sanierungsgewinn **24**

Gewinn aus einem Schuldnachlass auf Grund eines gerichtlichen Ausgleiches, eines Zwangsausgleiches oder aus anderen Gründen	669
Bei gerichtlichem Ausgleich oder Zwangsausgleich: Prozentsatz der Ausgleichsquote	668

8. Sonstiges

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in der Höhe von	9307
Davon ist ein Betrag von 9308	durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterlegen:
a) <input type="checkbox"/> Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988	
b) <input type="checkbox"/> Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)	
c) <input type="checkbox"/> Andere Gründe	

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich meiner Anzeigepflicht gemäß §139 Bundesabgabenordnung unverzüglich nachkommen.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift